

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Markus Frohnmaier, Dietmar Friedhoff
und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/10018 –**

Umsetzung des Programms „Perspektive Heimat“ und die Arbeit der Migrationsberatungszentren

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Rahmen des sogenannten Rückkehrprogramms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mit dem Namen „Perspektive Heimat“ werden Migrationsberatungszentren in zehn Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit unter Mitwirkung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH betrieben. Ziel dieses Programms ist es, die „Lebenssituation der Menschen vor Ort kurz-, mittel-, und langfristig zu verbessern“ (Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/4165). Im Rahmen der Beratungstätigkeit dieser Migrationsberatungszentren werden auch Wege der legalen Migration nach Deutschland aufgezeigt und Einheimische dahingehend beraten.

Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Maria Flachsbarth erklärte im Rahmen der mündlichen Unterrichtung durch die Bundesregierung zum Thema „Perspektive Heimat“ in der 28. Sitzung des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AwZ) am 20. März 2019 auf Nachfrage, dass das Verhältnis der durch diese Migrationsberatungszentren beratenen Rückkehrer und Einheimischen eins zu neun betrage. Ziel von „Perspektive Heimat“ sei mithin, dass man schlussendlich „jedem Rückkehrer ein Jobangebot“ machen könne, damit diese nicht als „Loser“ in ihren Heimatländern dastünden.

Die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/4298 ergab, dass in den Zielländern von „Perspektive Heimat“ zwischen Juli 2017 und Juli 2018 insgesamt 939 Rückkehrer aus Deutschland in Beschäftigungsverhältnisse vermittelt wurden.

Laut mündlicher Unterrichtung durch die Bundesregierung in der 28. Sitzung des AwZ, wurden für „Perspektive Heimat“ 2017 und 2018 knapp 300 Mio. Euro an Haushaltsmitteln veranschlagt.

Aus Sicht der Fragesteller ergeben sich vor diesem Hintergrund weitere Fragen zur Wirkweise, Zielsetzung und Effizienz dieses Programms.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 23. Mai 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Wie viele Personen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen des Programms „Perspektive Heimat“ seit Bestehen bis heute in Beschäftigungsverhältnisse vermittelt (bitte vollständig und abschließend nach Zielgruppe – Rückkehrer aus Deutschland, Rückkehrer aus Drittländern, Einheimische, Binnenvertriebene und Flüchtlinge –, Zielland und ggf. jeweiligem Migrationsberatungszentrum aufschlüsseln)?

Es wird auf Anlage 1 verwiesen.

- a) In welche Beschäftigungsbranchen und -sektoren wurde nach Kenntnis der Bundesregierung vermittelt (bitte vollständig und abschließend nach Branchen und Sektoren sowie Zielland und ggf. jeweiligem Migrationsberatungszentrum, Zielgruppe und Personenanzahl aufschlüsseln)?

Es wird auf Anlage 2 verwiesen.

- b) Auf welche Einkommensstufen relativ zum durchschnittlichen Einkommensniveau des Ziellandes verteilen sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Beschäftigungsverhältnisse (bitte vollständig und abschließend nach Einkommensniveau – Angabe beispielsweise des Bruttostundenverdienstes –, Branche bzw. Sektor, Zielland und ggf. jeweiligem Migrationsberatungszentrum, Zielgruppe und Personenanzahl aufschlüsseln)?

Die Bundesregierung hat hierüber keine Kenntnis, da die erfragten Informationen nicht erhoben werden.

- c) Auf welches jeweilige Qualifizierungsniveau verteilen sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Beschäftigungsverhältnisse (bitte vollständig und abschließend nach Qualifizierungsniveau – Angabe beispielsweise in Level orientiert am Europäischen Qualifikationsrahmen oder vergleichbarem –, Branche bzw. Sektor, Zielland und ggf. jeweiligem Migrationsberatungszentrum, Zielgruppe und Personenanzahl aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1b verwiesen.

- d) Wie verteilen sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Beschäftigungsverhältnisse sortiert nach ihrer durchschnittlichen Beschäftigungszeit (bitte vollständig und abschließend aufschlüsseln, sortiert nach: dauert an, unter sechs Monaten, zwischen sechs und zwölf Monaten, zwischen einem und drei Jahren, mehr als drei Jahre; oder alternativ nach vergleichbaren erfassten Zeiträumen)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1b verwiesen.

- e) Wie viele der Beschäftigungsverhältnisse wurden und werden durch die Bundesrepublik Deutschland oder andere staatliche Geldgeber nach Kenntnis der Bundesregierung gefördert oder bezuschusst (bitte vollständig und abschließend nach Fördergeber, Projekttitel, Höhe der Summe, Förderzeitraum, Zielland, ggf. jeweiliges Migrationsberatungszentrum aufschlüsseln)?

In den nachfolgenden Maßnahmen wurden Lohn(neben)kosten- oder Ausbildungsunterstützungen durch die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH geleistet. Die Höhe der Subventionen variiert pro Person und Programm zwischen 150 und 500 Euro und wird für einen Zeitraum von einem bis zu sechs Monaten ausgezahlt:

Irak:

- 1) Vorhaben „Verbesserung des Zugangs von Binnenvertriebenen, Flüchtlingen und Bevölkerung in aufnehmenden Gemeinden zu Bildung, beruflicher Bildung und Einkommensgenerierung in Nord-Irak“: 367 Personen wurden durch Lohn(neben)kostenzuschüsse gefördert;
- 2) Vorhaben „Stärkung der Resilienz in flüchtlingsaufnehmenden Nachbarländern in der Syrienkrise“: 464 Personen wurden durch bezuschusste Beschäftigung unterstützt.

Kosovo:

Vorhaben „Jugend, Beschäftigung und Ausbildung“: 460 Personen durch Ausbildungs- und Lohnsubventionen unterstützt.

Senegal:

Vorhaben „Erfolgreich im Senegal“; 203 Personen wurden durch bezuschusste Beschäftigung unterstützt.

Serbien:

Vorhaben: „Bilateraler Studien- und Fachkräftefonds (Inclusion Initiative)“: 64 Personen wurden durch Lohnsubventionen unterstützt.

Weitere Informationen zu den Vorhaben (Mittelvolumen, Laufzeit etc.) befinden sich in der Anlage zu den Fragen 25 und 26.

- f) Wenn einzelne der in den Fragen 1 bis 1e erfragten Daten nicht oder nicht vollständig erfasst werden, wie genau evaluiert die Bundesregierung die Wirksamkeit und Effizienz von „Perspektive Heimat“ im Allgemeinen und der getätigten Arbeitsvermittlungen im Besonderen?

Die GIZ berichtet regelmäßig und detailliert im Rahmen der Programmberichterstattung zu den Fortschritten und Ergebnissen der Vorhaben anhand vereinbarter Ziele, Indikatoren und Wirkungsketten. Ergebnisse bzw. die Zielerreichung werden über Fortschritts- und Abschlussberichte der durchführenden Organisationen zu Projekten und Programmen empirisch erfasst. Zusätzlich werden Projektevaluierungen durch die Evaluierungseinheiten der durchführenden Organisationen in delegierter Verantwortung durchgeführt.

- g) Sollen, wenn einzelne der in den Fragen 1 bis 1e erfragten Daten nicht oder nicht vollständig erfasst werden, die betroffenen Daten zukünftig erfasst werden, und ab wann, und inwiefern?

Wenn nein, warum nicht (bitte begründen)?

Seit Dezember 2018 werden zusätzlich die Sektoren aus den aufgestockten bilateralen Vorhaben erfasst, auf die sich die in Beschäftigungsverhältnisse Vermittelten verteilen. Die Bundesregierung ist darüber hinaus der Auffassung, dass der Umfang der erhobenen Daten für die Bewertung von Wirksamkeit und Effizienz ausreichend ist.

2. Wie viele Personen wurden im Rahmen des Programms „Perspektive Heimat“ seit Bestehen bis heute in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen vermittelt (bitte vollständig und abschließend nach Zielgruppe – Rückkehrer aus Deutschland, Rückkehrer aus Drittländern, Einheimische, Binnenvertriebene und Flüchtlinge –, Zielland und ggf. jeweiligem Migrationsberatungszentrum aufschlüsseln)?

Es wird auf Anlage 3 verwiesen.

- a) Welchen Beschäftigungsbranchen und -sektoren sind die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen nach Kenntnis der Bundesregierung zuzuordnen (bitte vollständig und abschließend nach Branchen und Sektoren sowie Zielland und ggf. jeweiligem Migrationsberatungszentrum, Zielgruppe und Personenanzahl aufschlüsseln)?

Es wird auf Anlage 4 verwiesen.

- b) Welches jeweilige Qualifizierungsniveau wurde durch die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen nach Kenntnis der Bundesregierung erreicht (bitte vollständig und abschließend nach Qualifizierungsniveau – entsprechend zu Frage 1c –, Branche bzw. Sektor, Zielland und ggf. jeweiligem Migrationsberatungszentrum, Zielgruppe und Personenanzahl aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1b verwiesen.

- c) Wie viele der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen führten nach Kenntnis der Bundesregierung im Anschluss zu einem Beschäftigungsverhältnis?

Zu einzelnen Vorhaben liegen Daten zur Beschäftigungsquote vor. Diese ergeben eine durchschnittliche dauerhafte Beschäftigungsquote von mehr als 50 Prozent.

3. Wie viele Personen wurden im Rahmen des Programms „Perspektive Heimat“ seit Bestehen bei ihrer Existenzgründung als Selbstständige bzw. Unternehmer in welchem Umfang unterstützt (bitte vollständig und abschließend nach Zielgruppe – Rückkehrer aus Deutschland, Rückkehrer aus Drittländern, Einheimische, Binnenvertriebene und Flüchtlinge –, Höhe der Fördersumme, Eigenanteil der Personen bzw. Unternehmer, Branche bzw. Sektor, Zielland und ggf. jeweiligem Migrationsberatungszentrum aufschlüsseln)?

Es wird auf Anlage 5 verwiesen.

4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die reguläre und irreguläre Migration aus Zielländern von „Perspektive Heimat“ nach Deutschland seit 2013 entwickelt (bitte vollständig und abschließend nach Jahren, Zielländern und jeweiligen Migrationsberatungszentren sowie Jahr der Eröffnung des jeweiligen Migrationsberatungszentrums aufschlüsseln)?

Bezogen auf die Zuwanderung von Ausländern nach Deutschland werden entsprechende Angaben – auch nach Staatsangehörigkeiten – im Rahmen der amtlichen Wanderungsstatistik des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung gestellt. Diese liegen derzeit bis 2017 vor und können den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes entnommen werden (www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Wanderungen/_inhalt.html#sprg230052).

5. Wie bewertet die Bundesregierung das Wirken der bestehenden Migrationsberatungszentren hinsichtlich der Entwicklung der regulären und irregulären Migration aus den Zielländern nach Deutschland (bitte begründen)?

Angesichts der in den Antworten zu den Fragen 1 bis 3 genannten Zahlen an Beschäftigungsverhältnissen, Qualifizierungen und Existenzgründungen bewertet die Bundesregierung die Arbeit der Beratungszentren positiv.

6. Wie viele Personen sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Folge einer Beratung in einem der Migrationsberatungszentren regulär nach Deutschland migriert (bitte vollständig und abschließend nach Herkunftsländern, Migrationsberatungszentren und Jahren aufschlüsseln)?

Die Bundesregierung hat hierüber keine Kenntnis, da die erfragten Informationen nicht erhoben werden.

7. Wie viele Personen konnten nach Kenntnis der Bundesregierung in Folge einer Beratung in einem der Migrationsberatungszentren von einer irregulären Migration nach Deutschland abgehalten werden (bitte vollständig und abschließend nach Herkunftsländern, Migrationsberatungszentren und Jahren aufschlüsseln)?

Durch das Programm Perspektive Heimat wurden bis Ende März 2019 ca. 270 000 Bleibeperspektiven und konkrete Reintegrationsangebote in den Herkunftsländern geschaffen.

8. Wenn keine Daten zu den Fragen 6 und 7 erfasst werden, wie genau evaluiert die Bundesregierung die Wirksamkeit und Effizienz hinsichtlich der Vermeidung irregulärer Migration und Ermöglichung regulärer Migration von „Perspektive Heimat“ im Allgemeinen und der Migrationsberatung durch Migrationsberatungszentren im Besonderen?

Sollen diese Daten zukünftig erfasst werden?

- a) Wenn ja, ab wann, und inwiefern?
- b) Wenn nein, warum nicht (bitte begründen)?

Die Fragen 8 bis 8b werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 1f und 1g verwiesen.

9. Mit welchen „lokalen Nichtregierungsorganisationen, die vor den Risiken irregulärer Migration warnen“ (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/4298) findet eine Zusammenarbeit in welchem Umfang statt (bitte vollständige Nennung dieser lokalen Nichtregierungsorganisation, ggf. als Verschlussache)?

- a) Welche konkreten Projekte werden aktuell unter Beteiligung welcher dieser „lokalen Nichtregierungsorganisationen“ jeweils seit wann, mit welcher Laufzeit und in welchem Zielland durchgeführt?
- b) Welche Ziele sollen mit den jeweiligen Projekten wie erreicht werden?

Die Fragen 9 bis 9b werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage 6 verwiesen.

- c) Auf jeweils welche Summe belaufen sich die Zusagen und tatsächlichen Kosten dieser Projekte insgesamt und pro Jahr (bitte Haushaltskapitel und Titel sowie Zahlungsmodalität angeben)?

Auf welche Summen belaufen sich hierbei im Einzelnen die Eigenanteile der Partner?

Im „Programm Migration für Entwicklung“ wurden reine Zuschussverträge in Höhe von 774 000 Euro mit lokalen Nichtregierungsorganisationen für Projekte geschlossen, in denen die Aufklärung über die Risiken irregulärer Migration enthalten ist. Das „Programm Migration für Entwicklung“ ist im Titel 89603 unter Kapitel 2301 angesiedelt.

10. Wie viele und welche Beratungen und Veranstaltungen sowie sonstigen Maßnahmen führten die Migrationsberatungszentren jeweils seit ihrem Bestehen durch (bitte vollständig und abschließend nach Zielland, Migrationsberatungszentrum, Anzahl jeweils erreichter Personen, Jahr, Art und Titel der Beratungen, Veranstaltungen und Maßnahmen, Ziel der Beratungen, Ergebnis der Beratungen aufschlüsseln)?

Es wird auf die Anlage 7 verwiesen.

11. Wie viele Mitarbeiter werden in den Migrationsberatungszentren derzeit beschäftigt bzw. sind eingeplant (bitte nach Migrationsberatungszentrum und Land aufschlüsseln)?

| Land | Derzeit beschäftigtes Personal (Stand: April 2019) | Zusätzlich geplante Stellen |
|-------------|--|-----------------------------|
| Afghanistan | 4 | 2 |
| Albanien | 9 | 5 |
| Ghana | 10 | 5 |
| Irak | 10 | 8 |
| Kosovo | 7 | 5 |
| Marokko | 6 | 2 |
| Nigeria | 14 | 4 |
| Senegal | 6 | 2 |
| Serbien | 7 | 4 |
| Tunesien | 8 | 2 |

12. Wie hat sich die Mitarbeiterzahl in den Migrationsberatungszentren seit Januar 2018 (Stand der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/476) entwickelt?

| Land | Beschäftigtes Personal mit Stand Januar 2018 (aus Drucksache 19/476) | Derzeit beschäftigtes Personal (Stand: April 2019) |
|-------------|--|--|
| Afghanistan | 1 | 4 |
| Albanien | 5 | 9 |
| Ghana | 0 | 10 |
| Irak | 1 | 10 |
| Kosovo | 9 | 7 |
| Marokko | 2 | 6 |
| Nigeria | 3 | 14 |
| Senegal | 5 | 6 |
| Serbien | 7 | 7 |
| Tunesien | 6 | 8 |

13. Wie haben sich die Personalkosten seit Bestehen der jeweiligen Migrationsberatungszentren jährlich entwickelt?

Da die meisten Beratungszentren erst in den Jahren 2017 bzw. 2018 aufgebaut wurden, liegen für diese Beratungszentren keine jährlichen Vergleichszahlen vor.

Nachfolgend ist die Entwicklung der Personalkosten für die drei Beratungszentren dargestellt, die im Jahr 2016 aufgebaut wurden. Das Jahr 2017 fungiert als Basisjahr:

| Land | Personalkosten 2017 (in Euro) | Personal 2017 | Personalkosten 2018 (in Euro) | Personal 2018 |
|----------|-------------------------------|---------------|-------------------------------|---------------|
| Albanien | 125.870,22 | 3 | 175.514,24 | 5 |
| Kosovo | 212.437,70 | 6 | 293.491,55 | 9 |
| Serbien | 139.489,34 | 5 | 185.634,41 | 7 |

14. Weisen einzelne Migrationsberatungszentren eine erhöhte Mitarbeiterfluktuation auf?

Wenn ja, wie ist diese nach Ansicht der Bundesregierung zu erklären?

Nein.

15. Welche weiteren Migrationsberatungszentren in welchen Ländern sind aktuell in Planung oder Entstehung (bitte den aktuellen jeweiligen Planungs- und Durchführungsstand beschreiben)?

Folgende Beratungszentren sind zur Eröffnung in Planung:

Ägypten: Die gemeinsame Absichtserklärung mit den politischen Partnern wird aktuell verhandelt.

Irak/Bagdad: Eröffnung wird aktuell vorbereitet.

Nigeria/Benin City: Eröffnung in Edo State wird vorbereitet.

Pakistan: Die gemeinsame Absichtserklärung mit den politischen Partnern wird aktuell ausgehandelt und vorbereitet.

16. Welche Kriterien führen zu der Entscheidung, ein Migrationsberatungszentrum in einem Land oder einer bestimmten Region zu etablieren (bitte beschreiben)?

Die Entscheidung für ein Beratungszentrum erfolgt in Abwägung mehrerer Faktoren, wie der Anzahl Ausreisepflichtiger in Deutschland und der Anschlussfähigkeit an bestehende Entwicklungsvorhaben der GIZ zu Beschäftigung, Qualifizierung etc., in die vermittelt werden kann.

17. Welche Kriterien führen zu der Entscheidung, mehr als ein Migrationsberatungszentrum in einem Land zu etablieren?

Die Entscheidung für mehr als ein Beratungszentrum erfolgt nach den Gegebenheiten im Herkunftsland in Abstimmung mit den Partnerregierungen. Mögliche Faktoren sind die dezentrale Verwaltung im Partnerland, besonders von Migration betroffene Regionen und die Möglichkeit, bestehende Partnerstrukturen zu nutzen.

18. Warum gehören neben Rückkehrern aus Deutschland auch Rückkehrer aus Drittländern zur Zielgruppe von „Perspektive Heimat“ und der Beratungstätigkeit von Migrationsberatungszentren (bitte begründen)?
19. Trägt nach Auffassung der Bundesregierung Deutschland die Verantwortung oder eine Teilverantwortung für die Reintegration von Rückkehrern aus Deutschland (bitte begründen)?
20. Trägt nach Auffassung der Bundesregierung Deutschland die Verantwortung oder eine Teilverantwortung für die Reintegration von Rückkehrern aus Drittländern (bitte begründen)?

Die Fragen 18 bis 20 werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung sieht das Programm „Perspektive Heimat“ als eine Maßnahme, die zur Umsetzung der Agenda 2030 (Ziel für Nachhaltige Entwicklung 10.7; www.bmz.de/de/ministerium/ziele/2030_agenda/index.html) und des Globalen Pakts für sichere, geordnete und reguläre Migration (Ziel 21; www.un.org/depts/german/migration/A.CONF.231.3.pdf) beiträgt. Im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit unterstützt die Bundesregierung die Herkunftsländer bei der Erfüllung ihrer Reintegrationsaufgaben für alle rückkehrenden Staatsangehörigen dieser Staaten. Somit werden die Herkunftsländer durch die Vernetzung lokaler Arbeitsvermittlungsstrukturen gestärkt und die Synergieeffekte zwischen Reintegrationsangeboten für verschiedene Rückkehrergruppen für das Partnerland genutzt.

21. Beteiligen sich entsprechende Drittländer an den Maßnahmen von „Perspektive Heimat“ und insbesondere der Migrationsberatungszentren?

Das Programm wird in enger Zusammenarbeit mit den Partnerregierungen durchgeführt. Zudem kooperiert die Bundesregierung in Tunesien und Senegal mit von Frankreich betriebenen Beratungszentren.

22. Werden Rückkehrer aus Drittländern von Seiten der Bundesregierung an entsprechende Reintegrationsprogramme der jeweiligen Drittländer oder der Herkunftsländer der Rückkehrer verwiesen, falls solche bestehen?

Die Beratungszentren verweisen auf alle existierenden Angebote vor Ort.

23. Betreiben nach Kenntnis der Bundesregierung neben Deutschland weitere Länder mit den Migrationsberatungszentren vergleichbare Zentren und Büros in Zielländern von „Perspektive Heimat“?

Es wird auf die Antwort zu Frage 21 verwiesen.

24. Mit Finanzmitteln welcher Höhe ist das Programm „Perspektive Heimat“ in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 (nach Stand der bisherigen Planungen) ausgestattet?

Im Haushaltsjahr 2019 stehen dem Programm 65 Mio. Euro für Neuzusagen zur Verfügung. Die Mittelausstattung für das Haushaltsjahr 2020 ist Gegenstand des laufenden Haushaltsaufstellungsverfahrens.

25. Welche jeweiligen Maßnahmen und Projekte im Rahmen von „Perspektive Heimat“ wurden und werden seit Bestehen in welchem Umfang in welchen Zielländern finanziert (bitte nach Jahr der Bewilligung bzw. Beauftragung, Haushaltskapitel und Titel, Projektlaufzeit, Summe der Zusage sowie tatsächlichen Ausgaben – sowohl Gesamtvolumen als auch pro Jahr –, Eigenanteil der Partner und Auszahlungsmodalität vollständig aufschlüsseln)?

- a) Welche Organisationen waren und sind die Durchführer oder Förderungsempfänger dieser Maßnahmen und Projekte jeweils?
- b) Welche Organisationen waren und sind die jeweiligen Partner der Durchführungsvereinbarung?
- c) Welche Ziele sollen durch diese Maßnahmen und Projekte jeweils erreicht werden?
- d) Welche dieser Projekte und Maßnahmen erreichten ihr Ziel nicht oder standen in Bezug auf die eingesetzten Mittel nach Auffassung der Bundesregierung nicht in einem angemessenen Verhältnis zum Erfolg?

Welche jeweiligen Projekte und Maßnahmen wurden nach Überprüfung eingestellt?

26. Welche Programme, Vorhaben und Maßnahmen der staatlichen und nicht-staatlichen deutschen Entwicklungszusammenarbeit wurden in Haushaltsjahren 2018 und 2019 mit zusätzlichen Finanzmitteln ausgestattet (bitte nach Land, Titel der Maßnahme, Laufzeit, exakter Mittelaufstockung, ursprünglichem Finanzmittelansatz, Zielsetzung der Maßnahme bei Beauftragung, Zielsetzung nach Aufstockung, erreichte Personen und Aktionsräumen der Einzelmaßnahmen aufschlüsseln)?

Die Fragen 25 und 26 werden gemeinsam mit Bezug auf das Programm „Perspektive Heimat“ beantwortet.

Die Durchführungsorganisation aller Maßnahmen ist die GIZ. Anlage 8 enthält Informationen zu Vorhaben der staatlichen EZ, Land, Laufzeit, Mittelaufstockung, ursprünglichem Finanzmittelansatz, Zielsetzung der Maßnahmen, erreichten Personen, Ausgaben in den Jahren 2017 und 2018 sowie Durchführungspartnern. Die Zielsetzung der Vorhaben wurde durch die Aufstockung im Rahmen des Programms „Perspektive Heimat“ nicht verändert. Die bereits abgeschlossenen Vorhaben haben die jeweiligen Ziele vollständig oder weitgehend erreicht. Kein Vorhaben wurde nach einer Überprüfung eingestellt.

Anlage 1

| Land | Komponente* | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländer | lokale Bevölkerung | Gesamt* |
|------------------|-------------|----------------------------|----------------------------|--------------------|---------|
| Alle Länder | MBZ | 382 | 98 | 493 | 973 |
| | Gesamt | 2.015 | 1.010 | 17.035 | 20.060 |
| Afghanistan | MBZ | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 2 | 356 | 887 | 1.245 |
| Ägypten** | MBZ | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 1 | 5 | 921 | 927 |
| Albanien | MBZ | 42 | 45 | 90 | 177 |
| | Gesamt | 130 | 141 | 640 | 911 |
| Ghana | MBZ | 3 | 1 | 69 | 73 |
| | Gesamt | 8 | 30 | 216 | 254 |
| Irak | MBZ | 53 | 9 | 0 | 62 |
| | Gesamt | 225 | 193 | 4.225 | 4.643 |
| Kosovo | MBZ | 273 | 42 | 212 | 527 |
| | Gesamt | 1.367 | 200 | 1.643 | 3.210 |
| Marokko | MBZ | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 2 | 0 | 1.699 | 1.701 |
| Nigeria | MBZ | 0 | 1 | 1 | 2 |
| | Gesamt | 0 | 1 | 1 | 2 |
| Senegal | MBZ | 1 | 0 | 2 | 3 |
| | Gesamt | 1 | 1 | 203 | 205 |
| Serbien | MBZ | 4 | 0 | 8 | 12 |
| | Gesamt | 200 | 47 | 5.761 | 6.008 |
| Südost-europa*** | MBZ | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 71 | 34 | 289 | 394 |
| Tunesien | MBZ | 6 | 0 | 111 | 117 |
| | Gesamt | 8 | 2 | 550 | 560 |

Anmerkungen:

Daten zu Binnenvertriebenen und Flüchtlingen werden nicht separat erhoben.

* Das Programm „Perspektive Heimat“ setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. Unter „Gesamt“ ist die Anzahl der Personen zusammengefasst, die über Beratungszentren, die aufgestockten staatlichen Programme und die nichtstaatlichen geförderten Organisationen in Beschäftigung vermittelt wurde. Unter „MBZ“ wird die Anzahl der Personen dargestellt, die über die Beratungszentren in Beschäftigung vermittelt wurde.

** In Ägypten gibt es aktuell noch kein Beratungszentrum.

*** Umfasst Bosnien-Herzegowina und Nordmazedonien sowie Albanien, Kosovo und Serbien bis 05/2018. Nach 05/2018 wurden die Daten für Albanien, Kosovo und Serbien disaggregiert.

Anlage 2

Anmerkung:

Die Angaben zu den Sektoren werden für die Zentren seit Juli 2017 und für die bilateralen Vorhaben seit Dezember 2018 erhoben. Teilweise liegen (noch) keine disaggregierten Daten vor. Daten zu Binnenvertriebenen und Flüchtlingen werden nicht separat erhoben.

Das Programm „Perspektive Heimat“ setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. Unter „Gesamt“ ist die Anzahl der Personen zusammengefasst, die über Beratungszentren, die aufgestockten staatlichen Programme und die nichtstaatlichen geförderten Organisationen in Beschäftigung vermittelt wurde.

| Arbeitssektor | Zentren | | | | Gesamt |
|---|----------------------------|-----------------------------|--------------------|--------------|--------------|
| Afghanistan | | | | | |
| | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 1 |
| Landwirtschaft | | | | | 0 |
| Dienstleistungen | | | | | 27 |
| Handwerk | | | | | 2 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 1.215 |
| Gesamt (alle Branchen) | | | | | 1.245 |
| Ägypten (Kein Zentrum vorhanden) | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 130 |
| Landwirtschaft | | | | | 0 |
| Dienstleistungen | | | | | 41 |
| Handwerk | | | | | 0 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 756 |
| Gesamt (alle Branchen) | | | | | 927 |
| Albanien | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | 6 | 7 | 23 | 36 | 36 |
| Landwirtschaft | | 1 | | 1 | 21 |
| Dienstleistungen | 30 | 30 | 52 | 112 | 459 |
| Handwerk | 1 | 2 | | 3 | 3 |
| keine Zuordnung möglich | 5 | 5 | 15 | 25 | 392 |
| Gesamt (alle Branchen) | | | | 177 | 911 |
| Ghana | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 0 |
| Landwirtschaft | 1 | | | 1 | 1 |
| Dienstleistungen | 2 | 1 | 69 | 72 | 84 |
| Handwerk | | | | | 0 |

| | | | | | |
|---|----------------------------|-----------------------------|--------------------|--------------|--------------|
| keine Zuordnung möglich | | | | | 169 |
| Gesamt (alle Branchen) | 3 | 1 | 69 | 73 | 254 |
| Irak | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | 10 | 2 | | 12 | 12 |
| Landwirtschaft | 0 | | | | 249 |
| Dienstleistungen | 37 | 7 | | 44 | 93 |
| Handwerk | 6 | | | 6 | 7 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 4.282 |
| Gesamt (alle Branchen) | 53 | 9 | | 62 | 4.643 |
| Kosovo | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | 12 | 2 | 0 | 14 | 100 |
| Landwirtschaft | 152 | 10 | 25 | 187 | 218 |
| Dienstleistungen | 56 | 8 | 17 | 81 | 153 |
| Handwerk | 51 | 20 | 155 | 226 | 226 |
| keine Zuordnung möglich | 2 | 2 | 15 | 19 | 2.513 |
| Gesamt (alle Branchen) | 273 | 42 | 212 | 527 | 3.210 |
| Marokko | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 0 |
| Landwirtschaft | | | | | 3 |
| Dienstleistungen | | | | | 2 |
| Handwerk | | | | | 0 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 1.696 |
| Gesamt (alle Branchen) | | | | | 1.701 |
| Nigeria | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 0 |
| Landwirtschaft | | | | | 0 |
| Dienstleistungen | | 1 | 1 | 2 | 2 |
| Handwerk | | | | | 0 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 0 |
| Gesamt (alle Branchen) | | 1 | 1 | 2 | 2 |
| Südosteuropa gesamt (Kein Zentrum vorhanden) | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 0 |
| Landwirtschaft | | | | | 0 |
| Dienstleistungen | | | | | 0 |
| Handwerk | | | | | 0 |

| | | | | | |
|-------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------|--------------|
| keine Zuordnung möglich | | | | | 394 |
| Gesamt (alle Branchen) | | | | | 394 |
| Senegal | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 1 |
| Landwirtschaft | | | | | 23 |
| Dienstleistungen | 1 | | 2 | 3 | 21 |
| Handwerk | | | | | 9 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 151 |
| Gesamt (alle Branchen) | 1 | | 2 | 3 | 205 |
| Serbien | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | 3 | | | 3 | 57 |
| Landwirtschaft | | | | | 4.538 |
| Dienstleistungen | 1 | | 8 | 9 | 290 |
| Handwerk | | | | | 27 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 1.096 |
| Gesamt (alle Branchen) | 4 | | 8 | 12 | 6.008 |
| Tunesien | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | 0 | | 3 | 3 | 3 |
| Landwirtschaft | 1 | | 16 | 17 | 17 |
| Dienstleistungen | 4 | | 86 | 90 | 90 |
| Handwerk | 1 | | 6 | 7 | 7 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 443 |
| Gesamt (alle Branchen) | 6 | | 111 | 117 | 560 |

Anlage 3

| Land | Komponente* | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Gesamt* |
|-----------------|-------------|----------------------------|-----------------------------|--------------------|---------|
| Alle Länder | MBZ | 1.042 | 1.014 | 15.834 | 17.890 |
| | Gesamt | 3.797 | 6.406 | 91.712 | 101.915 |
| Afghanistan | MBZ | 0 | 260 | 0 | 260 |
| | Gesamt | 8 | 2.596 | 12.134 | 14.738 |
| Ägypten** | MBZ | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 9 | 99 | 5.276 | 5.384 |
| Albanien | MBZ | 398 | 311 | 5.561 | 6.270 |
| | Gesamt | 811 | 1.242 | 11.063 | 13.116 |
| Ghana | MBZ | 3 | 1 | 1.494 | 1.498 |
| | Gesamt | 44 | 490 | 8.162 | 8.696 |
| Irak | MBZ | 84 | 28 | 172 | 284 |
| | Gesamt | 764 | 408 | 7.103 | 8.275 |
| Kosovo | MBZ | 369 | 8 | 4.944 | 5.321 |
| | Gesamt | 928 | 346 | 10.299 | 11.573 |
| Marokko | MBZ | 6 | 0 | 0 | 6 |
| | Gesamt | 9 | 17 | 8.832 | 8.858 |
| Nigeria | MBZ | 47 | 400 | 1.857 | 2.304 |
| | Gesamt | 60 | 521 | 11.343 | 11.924 |
| Senegal | MBZ | 0 | 0 | 990 | 990 |
| | Gesamt | 0 | 74 | 3.697 | 3.771 |
| Serbien | MBZ | 130 | 6 | 214 | 350 |
| | Gesamt | 597 | 155 | 3.746 | 4.498 |
| Südosteuropa*** | MBZ | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 539 | 414 | 1.312 | 2.265 |
| Tunesien | MBZ | 5 | 0 | 602 | 607 |
| | Gesamt | 28 | 44 | 8.745 | 8.817 |

Anmerkung:

Daten zu Binnenvertriebenen und Flüchtlingen werden nicht separat erhoben.

* Das Programm „Perspektive Heimat“ setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. Unter „Gesamt“ ist die Anzahl der Personen zusammengefasst, die über Beratungszentren, die aufgestockten staatlichen Programme und die nichtstaatlichen geförderten Organisationen in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen vermittelt wurde. Unter „MBZ“ wird die Anzahl der Personen dargestellt, die über die Beratungszentren in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen vermittelt wurde.

** In Ägypten gibt es aktuell noch kein Beratungszentrum.

*** Umfasst Bosnien-Herzegowina und Nordmazedonien sowie Albanien, Kosovo und Serbien bis 05/2018. Nach 05/2018 wurden die Daten für Albanien, Kosovo und Serbien disaggregiert.

Anlage 4

Anmerkung:

Die Angaben zu den Sektoren werden für die Zentren seit Juli 2017 und für die bilateralen Vorhaben seit Dezember 2018 erhoben. Teilweise liegen (noch) keine disaggregierten Daten vor. Daten zu Binnenvertriebenen und Flüchtlingen werden nicht separat erhoben.

Das Programm „Perspektive Heimat“ setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. Unter „Gesamt“ ist die Anzahl der Personen zusammengefasst, die über Beratungszentren, die aufgestockten staatlichen Programme und die nichtstaatlichen geförderten Organisationen in Beschäftigung vermittelt wurde.

| Arbeitssektor | Zentren | | | | Gesamt |
|---|----------------------------|-----------------------------|--------------------|--------------|---------------|
| Afghanistan | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 0 |
| Landwirtschaft | | | | | 0 |
| Dienstleistungen | | 260 | | 260 | 260 |
| Handwerk | | | | | 0 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 14.478 |
| Gesamt (alle Branchen) | | | | 260 | 14.738 |
| Ägypten (Kein Zentrum vorhanden) | | | | | |
| | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 0 |
| Landwirtschaft | | | | | 0 |
| Dienstleistungen | | | | | 0 |
| Handwerk | | | | | 0 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 5.384 |
| Gesamt (alle Branchen) | | | | | 5.384 |
| Albanien | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 138 |
| Landwirtschaft | | | | | 700 |
| Dienstleistungen | | | | | 1.645 |
| Handwerk | | | | | 251 |
| keine Zuordnung möglich | 398 | 311 | 5.561 | 6.270 | 10.382 |
| Gesamt (alle Branchen) | 398 | 311 | 5.561 | 6.270 | 13.116 |
| Ghana | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 0 |
| Landwirtschaft | | | | | 0 |
| Dienstleistungen | | | | | 0 |
| Handwerk | | | | | 0 |

| | | | | | |
|-------------------------------|----------------------------|-----------------------------|--------------------|--------------|---------------|
| keine Zuordnung möglich | 3 | 1 | 1.494 | 1.498 | 8.696 |
| Gesamt (alle Branchen) | 3 | 1 | 1.494 | 1.498 | 8.696 |
| Irak | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | 42 | 9 | 71 | 122 | 377 |
| Landwirtschaft | 12 | | 16 | 28 | 475 |
| Dienstleistungen | 24 | 16 | 72 | 112 | 1.682 |
| Handwerk | 6 | 3 | 13 | 22 | 400 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 5.341 |
| Gesamt (alle Branchen) | 84 | 28 | 172 | 284 | 8.275 |
| Kosovo | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 176 |
| Landwirtschaft | | | | | 60 |
| Dienstleistungen | | | | | 261 |
| Handwerk | | | | | 163 |
| keine Zuordnung möglich | 369 | 8 | 4.944 | 5.321 | 10.913 |
| Gesamt (alle Branchen) | 369 | 8 | 4.944 | 5.321 | 11.573 |
| Marokko | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 11 |
| Landwirtschaft | | | | | 5 |
| Dienstleistungen | | | | | 28 |
| Handwerk | | | | | 75 |
| keine Zuordnung möglich | 6 | | | 6 | 8.739 |
| Gesamt (alle Branchen) | 6 | | | 6 | 8.858 |
| Nigeria | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 0 |
| Landwirtschaft | | | 8 | 8 | 3.310 |
| Dienstleistungen | 9 | 29 | 221 | 259 | 379 |
| Handwerk | | | | | 3.874 |
| keine Zuordnung möglich | 38 | 371 | 1.628 | 2.037 | 4.361 |
| Gesamt (alle Branchen) | 47 | 400 | 1.857 | 2.304 | 11.924 |
| Senegal | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | 81 | 81 | 81 |
| Landwirtschaft | | | 150 | 150 | 150 |
| Dienstleistungen | | | 146 | 146 | 146 |
| Handwerk | | | | | 0 |

| | | | | | |
|---|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------|---------------|
| keine Zuordnung möglich | | | 613 | 613 | 3.394 |
| Gesamt (alle Branchen) | | | 990 | 990 | 3.771 |
| Serbien | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 1.038 |
| Landwirtschaft | | | | | 548 |
| Dienstleistungen | | | 78 | 78 | 329 |
| Handwerk | | | | | 16 |
| keine Zuordnung möglich | 130 | 6 | 136 | 272 | 2.567 |
| Gesamt (alle Branchen) | 130 | 6 | 214 | 350 | 4.498 |
| Südosteuropa gesamt (Kein Zentrum vorhanden) | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 0 |
| Landwirtschaft | | | | | 0 |
| Dienstleistungen | | | | | 0 |
| Handwerk | | | | | 0 |
| keine Zuordnung möglich | | | | | 2.265 |
| Gesamt (alle Branchen) | | | | | 2.265 |
| Tunesien | | | | | |
| Zielgruppe | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Alle Zentren | Gesamt |
| Industrie | | | | | 1 |
| Landwirtschaft | | | 20 | 20 | 1.193 |
| Dienstleistungen | | | 110 | 110 | 424 |
| Handwerk | | | 5 | 5 | 24 |
| keine Zuordnung möglich | 5 | | 467 | 472 | 7.175 |
| Gesamt (alle Branchen) | 5 | 0 | 602 | 607 | 8.817 |

Anlage 5

| Land | Komponente* | Rückkehrer aus Deutschland | Rückkehrer aus Drittländern | lokale Bevölkerung | Gesamt* |
|-----------------|-------------|----------------------------|-----------------------------|--------------------|---------|
| Alle Länder | MBZ | 1.324 | 409 | 3.055 | 4.788 |
| | Gesamt | 3.128 | 4.452 | 20.526 | 28.106 |
| Afghanistan | MBZ | 0 | 40 | 0 | 40 |
| | Gesamt | 6 | 2.961 | 1.484 | 4.451 |
| Ägypten** | MBZ | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 18 | 126 | 1.509 | 1.653 |
| Albanien | MBZ | 9 | 17 | 0 | 26 |
| | Gesamt | 120 | 330 | 746 | 1.196 |
| Ghana | MBZ | 30 | 57 | 232 | 319 |
| | Gesamt | 41 | 75 | 305 | 421 |
| Irak | MBZ | 187 | 12 | 0 | 199 |
| | Gesamt | 555 | 63 | 2.158 | 2.776 |
| Kosovo | MBZ | 989 | 268 | 2.456 | 3.713 |
| | Gesamt | 2.172 | 522 | 3.582 | 6.276 |
| Marokko | MBZ | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 10 | 13 | 5.109 | 5.132 |
| Nigeria | MBZ | 3 | 0 | 0 | 3 |
| | Gesamt | 3 | 0 | 31 | 34 |
| Senegal | MBZ | 9 | 14 | 321 | 344 |
| | Gesamt | 12 | 216 | 3.916 | 4.144 |
| Serbien | MBZ | 36 | 0 | 25 | 61 |
| | Gesamt | 92 | 10 | 167 | 269 |
| Südosteuropa*** | MBZ | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 22 | 54 | 96 | 172 |
| Tunesien | MBZ | 61 | 1 | 21 | 83 |
| | Gesamt | 77 | 82 | 1.423 | 1.582 |

Anmerkung:

Daten zu Binnenvertriebenen und Flüchtlingen werden nicht separat erhoben.

* Das Programm „Perspektive Heimat“ setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. Unter „Gesamt“ ist die Anzahl der Personen zusammengefasst, die über Beratungszentren, die aufgestockten staatlichen Programme und die nichtstaatlichen geförderten Organisationen bei der Existenzgründung unterstützt wurde. Unter „MBZ“ wird die Anzahl der Personen dargestellt, die über die Beratungszentren bei der Existenzgründung unterstützt wurde.

** In Ägypten gibt es aktuell noch kein Beratungszentrum.

*** Umfasst Bosnien-Herzegowina und Nordmazedonien sowie Albanien, Kosovo und Serbien bis 05/2018. Nach 05/2018 wurden die Daten für Albanien, Kosovo und Serbien disaggregiert.

Anlage 6

| Land/ Vertragswert (EUR) | CSO/ Projektdauer | Sensibilisierungs- maßnahmen | Zielsetzung / Ziele des Projekts |
|--|--|---|---|
| Afghanistan Vertragswert: 166.359 | Better Maker Social Organization (BMSO) 01.02.19 – 31.03.2020 | Kurze Dokumentationen über die erfolgreiche Rückkehr nach Afghanistan Geteilt über die BMSO- Website und Facebook | - Den Wiedereingliederungsprozess von freiwilligen Rückkehrern und Binnen- vertriebenen zu erleichtern und ihr bürgerschaftliches Engagement zu stärken; - Bereitstellung von Existenz- gründerberatung, beruflichen und technischen Programmen für Rückkehrer, die freiwillig aus Europa und den Nachbarländern zurückgeführt wurden; - Stärkung und Ermöglichung eines besseren bürgerschaftlichen Engagements der Rückkehrer durch die Durchführung von Lebens- und Führungstrainings. |
| Ghana Vertragswert: 54.988 | Life Liberty Foundation 01.10.18 – 31.10.2019 | Sensibilisierung von neun Gemeinschaften für die Gefahren irregulärer Migration Community-Dialog und Radiokampagnen | Reduzierung der transnationalen irregulären Migration aus dem Projekteinzugsgebiet; Rückkehrentscheidung von Ghanaern im Ausland, insbesondere in Deutschland, fördern; Zielerreichung durch Training für 300 Personen in der IKT-Branche und 200 Personen in der Agrarwirtschaft. |
| Kosovo Vertragswert: 99.649 | Action for Development and Empowerment of Communities (ADEC) 15.12.18 – 15.07.2019 | Sensibilisierungsmaßnahmen zu den negativen Auswirkungen irregulärer Migration Über Social Media und öffentliche Veranstaltungen | Verbesserung der beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen von Rückkehrern und Bürgern, die durch irreguläre Migration gefährdet sind in Gjilan und Ferizaj; Kommunikation der Möglichkeiten für Beschäftigung und Selbständigkeit im kosovarischen Markt; Training und Mentoring zur Persönlichkeitsentwicklung. |
| Kosovo Vertragswert: 374.503 | KHCS Mother Teresa 01.11.18 – 30.06.2019 | Öffentliche Kampagne für nachhaltige Wiederein- gliederung und Prävention irregulärer Migration (einschl. Dokumentationen in TV, YouTube und Social Media). Debatten mit Stakeholdern wie: Regierungsvertreter, Donor- Organisationen, CSOs, Gemeinden | Das Hauptziel dieses Projekts ist den Migrationsdruck zu verringern und tragfähige und nachhaltige Wiedereingliederungsmöglichkeiten für Rückkehrer und von illegaler Einwanderung bedrohte Menschen im Kosovo zu schaffen; Das Bewusstsein zu Gefahren irregulärer Migration wurde in der Zielgruppe gestärkt. |

| | | | |
|--|---|--|---|
| Tunesien Vertragswert: 78.200 | Association Campagne 01.06.18 – 30.06.2020 | Sensibilisierung junger Menschen für die Risiken irregulärer Migration Veröffentlichung von Dokumentationen, Verteilung von Postern, offene Diskussionen um junge Menschen über legale Migration zu informieren Erfahrungsberichte von rückkehrenden Migranten, die erfolgreich in den tunesischen Arbeitsmarkt integriert haben. | Förderung der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung von rückkehrenden Migranten und gefährdeten Personen in den tunesischen Arbeitsmarkt; Betreiben einer Aufnahme-, Orientierungs- und Unterstützungsstelle für die Rückkehr von Migranten zur wirtschaftlichen und sozialen Wiedereingliederung; Unterstützung gefährdeter Menschen bei der Integration in den Arbeitsmarkt; Sensibilisierung der Jugendlichen für die Risiken der irregulären Migration. |
|--|---|--|---|

Anlage 7

Tabelle A: Beratungen

| | 2019 | 2018 | 2017 | 2017+2018+ 2019 |
|---------------------------------------|--------|--------|--------|--------------------|
| Gesamt (alle Beratungszentren) | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 13.273 | 38.812 | 23.205 | 75.290 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 8.375 | 20.451 | 15.653 | 44.479 |
| Afghanistan | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 281 | 613 | - | 894 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 151 | 443 | - | 594 |
| Albanien | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 6.126 | 11.176 | 8.114 | 25.416 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 3.855 | 4.115 | 6.430 | 14.400 |
| Ghana | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 1.677 | 7.230 | 36 | 8.943 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 1.114 | 5.893 | 36 | 7.043 |
| Irak | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 765 | 1.672 | - | 2.437 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 574 | 1.318 | - | 1.892 |
| Kosovo | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 1.461 | 8.279 | 11.933 | 21.673 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 889 | 2847 | 6.405 | 10.141 |
| Marokko | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 346 | 459 | 56 | 861 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 341 | 458 | 56 | 855 |
| Nigeria | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 711 | 1.988 | - | 2.699 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 140 | 250 | - | 390 |
| Senegal | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 726 | 2.877 | 40 | 3.643 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 413 | 1.891 | 0 | 2.304 |
| Serbien | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 853 | 3.634 | 2.154 | 6.641 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 754 | 2.758 | 2.072 | 5.584 |
| Tunesien | | | | |
| Im Beratungszentrum unterstützt | 327 | 884 | 872 | 2.083 |
| hiervon: Beratungsgespräche | 144 | 478 | 654 | 1.276 |

Anmerkung: „Im Beratungszentrum unterstützt“ stellt die Gesamtleistung der Zentren dar. Der Indikator beinhaltet alle Beratungsgespräche sowie Trainings, Qualifizierungsmaßnahmen und Jobvermittlungen.

Tabelle B1: Anzahl Veranstaltungen

| | 2019 | 2018 | 2017 |
|---|-------|--------|--------|
| Gesamt (alle MBZ) | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 85 | 878 | 174 |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 7.506 | 51.518 | 24.518 |
| Afghanistan | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 8 | 202 | - |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 2.292 | 5.482 | - |
| Albanien | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 25 | 448 | 50 |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 335 | 12.155 | 2.421 |
| Ghana | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 10 | 45 | 1 |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 1.714 | 3.471 | 0 |
| Irak | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 1 | 2 | - |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 76 | 1.772 | - |
| Kosovo | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 11 | 88 | 46 |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 445 | 18.322 | 18.301 |
| Marokko | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 11 | 10 | - |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 473 | 285 | - |
| Nigeria | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 8 | 13 | - |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 1.089 | 1.267 | - |
| Senegal | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 6 | 21 | 0 |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 378 | 1.481 | 0 |
| Serbien | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 4 | 35 | 37 |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 698 | 3.606 | 3.168 |
| Tunesien | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen | 1 | 14 | 40 |
| hierdurch erreicht gesamt (alle Personen) | 6 | 3.677 | 628 |

Tabelle B2: Art der Veranstaltungen

| | 2019 | 2018 | 2017 |
|--------------------|--|--|--|
| Afghanistan | <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltung zum internationalen Frauentag mit Diskussion | <ul style="list-style-type: none"> - 149 Outreach-Veranstaltungen mit lokalen Gruppen - 6 Vorlesungen (Diskussionen mit Rückkehrern) - 12 Debatten - 6 Trainings - 9 Feiern zu speziellen Events/Tagen zu Reintegration - 18 Besuche in Dörfer zur Sensibilisierung - 2 Informationsveranstaltung | - |
| Albanien | <ul style="list-style-type: none"> - 18 Infoveranstaltungen von „ADRA“, womit ihre Berichterstattung endet - 1 Infoveranstaltung von DIMAK - 1 Jobmesse für Frauen von DIMAK - 5 „CODE“ Veranstaltungen (2 Infoevents + 3 Workshops) von DIMAK | <ul style="list-style-type: none"> - 423 Infoveranstaltungen (120 von EU Center NGO, 33 PPF, 74 TVO, 7 Infoveranstaltungen von Swiss und DIMAK, 3 Infoveranstaltungen von DIMAK zusammen mit NASW für die Kampagne SmileAlbania, 49 Veranstaltungen von ADRA NGO, 24 Veranstaltungen von CODE, 68 Veranstaltungen von Terres des Hommes, 31 Infoveranstaltungen von SHKEJ, 1 Infoveranstaltung IntegPlan von DIMAK Albanien, 13 Infoveranstaltungen von DIMAK) - 1 Planspiel - 1 Training der SwissContact Organisation, - 11 Karrieremessen (3 von DIMAK, 1 davon virtuell zusammen mit DIMAK Kosovo, 6 PFF, 2TVO) - 12 Berufsmessen (10 Berufsmessen von DIMAK und NES, 1 Berufsmesse von CODE, 1 Landwirtschaftsmesse) | <ul style="list-style-type: none"> - 15 Karriere-Info-Veranstaltungen an Universitäten und Berufsschulen - 23 Informationstage - 6 Berufsmessen - 1 Planspiel: "Rückkehr in Albanien und Reintegration" - 1 virtuelle Berufsmesse in Zusammenarbeit mit dem DIMAK Kosovo (die Berufsmesse wird nur einmal in der Kosovo Tabelle gezählt, um Doppelzählungen zu vermeiden; hier werden 137 Personen von der Gesamtzahl 274 gezählt) - 1 Panel Diskussion & Fotoausstellung "Successful Return-Make it in Albania" zusammen mit dem bilateralen Vorhaben ProSEED - 1 Stipendienmesse - 3 Infoveranstaltungen über Ferienbeschäftigung in Deutschland |
| Ghana | <ul style="list-style-type: none"> - 2 Informationstage - 1 Workshop - 3 Karriere Events - 1 Radiosendung - 3 Sensibilisierungsevents | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Fernsehsendung - 6 Informationstage - 20 Radio Interviews/Shows (jeden Monat wird eine Radiosendung gesendet. Die Anzahl der Zuschauer und Zuhörer kann nicht genau ermittelt werden. Die Zuschauerzahl kann nicht auf individuelle Personen zurückgeführt werden und wird demnach nicht in die Gesamtzahl eingerechnet) - 3 Werbungen (jeweils 1 Minute lang) im Radio - 1 Berufsmesse - 3 Workshops | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Radiosendung auf Asempa FM gesendet (23.12.2017) |

| | | | | |
|----------------|--|---|---|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Roadshow - 1 Career Guidance Event - 5 Besuche (VIP, Medien etc.) - 1 Bildungsmesse und Konferenz - 1 Konferenz Education Fair Educata - 1 Infoveranstaltung in Sunyani - 1 Monitoring & Evaluation Info - 1 Treffen mit MELR - 1 Besuch von deutschen Studenten - 1 International Migrants Day - 1 Jubiläumsfeier mit Interessenten - 1 Informationsaustausch | <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an einer Karrieremesse mit 272 Teilnehmern - Teilnahme an TedX Nishtiman Konferenz zu Gefahren der illegalen Migration: ein Rückkehrer präsentierte seine Erfolgsgeschichte, die meisten Teilnehmer/innen waren zwischen 18-35 Jahre alt | - |
| Irak | <ul style="list-style-type: none"> - Online Marketing Training in Erbil, Suleymaniyah und Duhok | | <ul style="list-style-type: none"> - 22 Veranstaltungen organisiert von DIMAK - 34 Infoveranstaltungen - 8 Radiosendungen durchgeführt von der NGO Lady D4D - 10 Infoveranstaltungen durchgeführt von der NGO KOEG - 4 Infoveranstaltungen durchgeführt von der NGO Lady D4D - 2 Panel-Diskussionen - 8 Motivationstrainings durchgeführt von der NGO Lady D4D | <ul style="list-style-type: none"> - 2 Berufsmessen - 3 Karriere-Informationstage - 1 virtuelle Berufsmesse in Zusammenarbeit mit dem DIMAK Albanien: die Berufsmesse wird nur einmal in der Kosovo-Tabelle gezählt, um Doppelzählungen zu vermeiden, es wurden hier 137 Personen gezählt (274 Gesamtzahl) - 13 Infoveranstaltungen - 4 Panel-Diskussionen durchgeführt von der NGO Lady D4D - 5 Infoveranstaltungen durchgeführt von der NGO KOEG - 18 Infoveranstaltungen durchgeführt von der NGO BSCK |
| Kosovo | <ul style="list-style-type: none"> - 8 Infoveranstaltungen von der NGO Lady D4D - 3 Job Fairs von DIMAK | | | |
| Marokko | <ul style="list-style-type: none"> - 5 Workshops - 1 Seminar - 4 Infoveranstaltungen - 1 Forum | <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme mit ANAPEC an 3 "Woche der Arbeit 2018", Wanderausstellung in Casablanca (Zielgruppe waren vor allem Schüler) - 5 Infoveranstaltungen - 1 Infoveranstaltung für Studenten der Ingenieurschule EHEI in Oujda | | - |
| Nigeria | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Outreach Session - 1 Karriere Beratung Event | | <ul style="list-style-type: none"> - 3 Informationstreffen mit Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMU) | - |

| | | | |
|-----------------|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - 6 Infoveranstaltungen - 4 Veranstaltungen mit insg. 692 Teilnehmer*innen zu den Aktivitäten und Angeboten des Beratungszentrums in Abuja, Edo und Ogun States | <ul style="list-style-type: none"> - 6 Infoveranstaltungen - 4 Veranstaltungen mit insg. 692 Teilnehmer*innen zu den Aktivitäten und Angeboten des Beratungszentrums in Abuja, Edo und Ogun States | |
| Senegal | <ul style="list-style-type: none"> - 4 Infoveranstaltungen in Ziguinchor (Süd Senegal) - 1 Infoveranstaltung in Guediawaye (Vorort von Dakar) in einer technischen Hochschule - 1 Infoveranstaltung über Unternehmertum und Migration | <ul style="list-style-type: none"> - 10 Infoveranstaltungen - 1 Teilnahme an der EU Karawane - 1 Panel Diskussion - 5 Sensibilisierungs-Workshops - 1 Sonderversammlung - 2 Sensibilisierungsveranstaltungen | - |
| Serbien | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Infotag - 2 Konferenzen - 1 Jobmesse | <ul style="list-style-type: none"> - 12 Informationstage - 5 Infoveranstaltungen - 10 Konferenzen - 1 Workshop - 1 Training - 6 Berufsmessen | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Roadshow - 8 Workshops - 16 Informationstage - 2 Konferenzen - 2 TV Shows: "Bad Words" mit 200.000 und 238.632 Zuschauern im Morgen Programm auf einem nationalen Fernsehkanal (die Zuschauerzahl ist nicht in der Gesamtzahl miteingerechnet, da diese nicht auf individuelle Personen zurückgeführt werden kann) - 6 Infoveranstaltungen - 1 Berufsmesse - 1 Roundtable |
| Tunesien | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Infoveranstaltung | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Sensibilisierungsaktion im Jugendhaus - 2 Infoveranstaltungen über legale Migration mit ANETI, - 1 Berufsmesse (IT Berufsmesse) - 2 Infoveranstaltungen über legale Migration mit ANETI - 9 Infoveranstaltungen an den Universitäten in folgenden Regionen: Jendouba, Kasserine, Gabes, Bizerte, Tunis, Mahdia, Sousse, Monastir, Nabeul | <ul style="list-style-type: none"> - 17 Infoveranstaltungen über Umschulungen und Chancen in den tunesischen Arbeitsmarkt (AHK/CORP) - 1 Rekrutierungsreise der ZAV - 1 Rekrutierungssevent für Triple Win - 3 Infoveranstaltungen für Kandidaten von Triple Win - 1 5-tägiges Seminar für Triple Win - 7 Infoveranstaltungen über legale Migration mit ANETI - 8 Infoveranstaltungen über legale Migration - 2 Infoveranstaltungen über legale Migration an Universitäten |

Anmerkung: Die Tabelle beinhaltet keine Informationen zum Titel der Beratungen, zum Ziel der Beratungen und zum Ergebnis der Beratungen, da diese Informationen nicht erhoben werden.

Anlage 8 zur Kleinen Anfrage Bundestagsdrucksache 19/10018

| Land | Projektname | Ziel des Vorhabens | Laufzeit | Haushaltskapitel und -titel | Ursprünglicher Finanzmittelansatz (in Mio. Euro) | Aufstockung durch "Perspektive Heimat" in 2017 (in Mio. Euro) | Aufstockung durch "Perspektive Heimat" in 2018 (in Mio. Euro) | Ausgaben 2017* (in Mio. Euro) | Ausgaben 2018* (in Mio. Euro) | Partner | Erreichte Personen |
|------|---|--|-------------------------|-----------------------------|--|---|---|-------------------------------|-------------------------------|--|--|
| AFG | Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigungsförderung | Beschäftigung und Einkommen in den geförderten Wirtschaftssektoren im Norden sind gestiegen. | 01.2014 - 12.2017 | 2301 896 03 | 33 | 2 | 0 | 2 | 0 | Ministry of Commerce and Industry | 5.286 |
| | Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigungsförderung / Folgephase | Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Akteure in fünf ausgewählten Wertschöpfungsketten ist in den Schwerpunktprovinzen der deutschen EZ erhöht. | 01.2018 - 06.2020 | 2301 896 03 | 18,9 | 5 | 0 | 0 | 2 | Ministry of Commerce and Industry | 14.714 |
| ALB | Programm Nachhaltige Wirtschafts- und Regionalentwicklung, Beschäftigungsförderung und berufliche Bildung | Die Beschäftigungssituation von Arbeitskräften und Selbstständigen, insb. junger qualifizierter Menschen, auf dem albanischen Arbeitsmarkt ist verbessert. | 01.2017 - 03.2022 | 2301 896 03 | 10,5 | 6 | 3 | 2,5 | 1,8 | Amt des Premierministers | 9.997 |
| | Nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums | Die Voraussetzungen für nachhaltige Einkommensmöglichkeiten im ländlichen Raum sind verbessert. | 01.2019- 12.2022 | 2301 896 03 | 5 | 0 | 5 | 0 | 0 | Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung | Vorhaben hat noch nicht mit den Maßnahmen begonnen |

| | | | | | | | | | | | | |
|-----|---|--|-------------------------|----------------|------------------|-----|---|---|---|-----|--|-------------------------------------|
| | Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen | Die Voraussetzung zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittelständischen Unternehmen der Verarbeitungsindustrie und ihrer Zulieferbranchen sind verbessert. | 03.2015 – 02.2020 | 2301 896 03 | 8 | 4 | 0 | 0 | 0 | 1 | Ministry of Trade and Industry | 2.383 |
| EGY | Beschäftigungsförderung | Ägyptische Absolventen der Beruflichen Bildung und jugendliche Arbeitslose sind besser auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet. | 01.2016 – 06.2020 | 2301 896 03 | 10 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | Ministry of Technical Education and Training | 3.028 |
| | Förderung der dualen Ausbildung | Die Anzahl der Auszubildenden in einer dualen Ausbildung von angemessener Qualität ist erhöht. | 12.2015 – 06.2020 | 2301 896 03 | 10 | 4,9 | 0 | 0 | 0 | 2,2 | Berufsbildungsministerium | 2.553 |
| GHA | Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung | U.a.: Benachteiligte Bevölkerungsgruppen, einschließlich Rückkehrerinnen und Rückkehrern, verfügen über bessere Voraussetzungen, eine unselbständige oder selbständige Beschäftigung aufzunehmen. | 04.2016 – 09.2019 | 2301 896 03 | 13,1 | 5 | 0 | 0 | 1 | 1,5 | Finanzministerium | 7.283 |
| | Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung (Folgevorhaben) | s.o. | Ab Oktober 2019 | 2301 896 03 | 13 (Zusage 2018) | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | s.o. | Maßnahmen haben noch nicht begonnen |

| | | | | | | | | | | | | |
|-----|--|--|-------------------------|----------------|-------|---|-----|---|-----|---|-----------------------|-------------------------------------|
| GMB | Regionaler TZ-Fonds zur Stabilisierung durch nachhaltige Entwicklung in ECOWAS Mitgliedsstaaten | Noch nicht beauftragt | 01.2019 - 12.2021 | 2301 896 03 | 0,2 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | Noch nicht beauftragt | Maßnahmen haben noch nicht begonnen |
| | Verbesserung des Zugangs von Binnenvertriebenen, Flüchtlingen und Bevölkerung in aufnehmenden Gemeinden zu Bildung, beruflicher Bildung und Einkommensgenerierung in Nord-Irak | Der Zugang von Binnenvertriebenen Flüchtlingen und Bevölkerung aus Aufnahmegemeinden zu Bildung, Berufliche Bildung und Einkommensgenerierung ist verbessert | 04.2016 - 08.2019 | 2301 687 06 | 57,92 | 0 | 4,1 | 0 | 3,1 | 0 | Ministry of Planning | 2.093 |
| IRQ | Stabilisierung der Lebensgrundlagen für Rückkehrer und die lokale Bevölkerung in Ninewa, Nord-Irak | Cash for Work für Flüchtlinge, Binnenvertriebene und aufnehmende Gemeinden in Ninewa Stabilisierung der Lebensgrundlagen | 06.2016 - 04.2020 | 2301 687 06 | 43,5 | 0 | 3,5 | 0 | 2 | 0 | Ministry of Planning | Maßnahmen haben noch nicht begonnen |
| | Krisenpräventiver Wiederaufbau Mossul | Beitrag zur Stärkung der Resilienz von verwundbaren Bevölkerungsgruppen in ausgewählten Gemeinden in Ninewa | 10.2017 - 03.2020 | 2301 687 06 | 48,24 | 0 | 3,5 | 0 | 2 | 0 | Ministry of Planning | Maßnahmen haben noch nicht begonnen |
| | Einkommensschaffung für Binnenvertriebene, Flüchtlinge, Rückkehrer und sozial schwache Haushalte in aufnehmenden Gemeinden (CFWII) | Einkommensschaffung für Binnenvertriebene, Flüchtlinge, Rückkehrer und sozial schwache Haushalte in aufnehmenden Gemeinden. | 01.2017 - 12.2022 | 2310 896 32 | 30 | 0 | 16 | 0 | 1 | 0 | Ministry of Planning | 4.673 |

| | | | | | | | | | | | |
|-----|---|---|-------------------------|----------------|-------|------|---|------|------|---|--------|
| | Stärkung der Resilienz in flüchtlingsaufnehmenden Nachbarländern in der Syrienkrise (QUDRA) | Verbesserung der Rahmenbedingungen für Flüchtlinge und aufnehmende Gemeinden durch die Durchführung kohärenter Maßnahmen im Hinblick auf die Stärkung der Resilienz | 05.2016 – 08.2019 | 2301 896 03 | 83,35 | 0 | 3 | 0 | 0,85 | Verschiedene Partner | 3.789 |
| | Privatwirtschafts-entwicklung und Beschäftigungs-förderung/Entwicklungsorientierte (Re)-Integration der irakischen Jugend (PSD) | Die Kooperation von Regierung und Wirtschaftspartnern mit Hochschulen für die Gestaltung von Privatwirtschafts-entwicklung und Beschäftigungsförderung ist verbessert | 12.2017 – 11.2019 | 2301 896 03 | 10,15 | 5,15 | 3 | 0,15 | 2,6 | Ministry of Planning | 6.919 |
| | Jugend, Beschäftigung und Ausbildung | Die Beschäftigungsfähigkeit kosovarischer Jugendlicher ist verbessert | 01.2017 – 12.2020 | 2301 896 03 | 7,5 | 4,5 | 3 | 2,5 | 2 | Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Technologie | 20.901 |
| | Förderung der Wettbewerbsfähigkeit des Privatsektors in ländlichen Regionen | Die Wettbewerbsfähigkeit ausgewählter Sektoren ist verbessert. | 04.2014 –12.2017 | 2301 896 03 | 4,8 | 1,5 | 0 | 1,5 | 0 | Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung | 872 |
| KOS | Arbeitsplätze durch Exportförderung | Kleinst-, Klein- und Mittlere Unternehmen in beschäftigungsrelevanten Sektoren nutzen die Potenziale internationaler Märkte | 01.2018 – 12.2020 | 2301 896 03 | 5,5 | 1 | 4 | 0 | 1 | Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung | 1.080 |
| | Capacity Development im Grundbildungssektor | Die Voraussetzungen für die Bereitstellung qualitativ hochwertiger und inklusiver Bildung sind verbessert. | 01.2015 – 12.2019 | 2301 896 03 | 5 | 4,75 | 0 | 2,75 | 1,48 | Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Technologie | 5.418 |

| | | | | | | | | | | | | |
|-----|---|--|-------------------------|----------------|------|-----|---|-----|-----|--|---|-------|
| | Aufbau nachhaltiger lokaler Dienstleistungen (Abfallwirtschaft) | Die Kapazitäten der Gemeinden, der Regierung und des Privatsektors, Abfallkreislaufwirtschaft unter Inklusion marginalisierter Gruppen einzuführen, sind gestärkt | 04.2017 - 03.2019 | 2301 896 03 | 2,25 | 1,2 | 0 | 1,2 | 0 | 0 | Ministerium für lokale Regierungsverwaltung | 2.476 |
| | Förderung von Klein- und Mittelunternehmen (TAM III) | Die Rahmenbedingungen und Förderangebote für ein beschäftigungswirksames Wachstum von Klein-, Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KKMU) sind verbessert. | 06.2015 - 12.2020 | 2301 896 03 | 4,5 | 5,8 | 0 | 1,1 | 1,5 | Ministère de l'Industrie, du Commerce, de l'Investissement et de l'Economie Numérique (MICIEN) | 3.601 | |
| MAR | Förderung der Jugendbeschäftigung im ländlichen Raum (PEJ) | Die Beschäftigungssituation junger Frauen und Männer in der Region Fes-Meknès ist verbessert. | 11.2014 - 12.2017 | 2301 896 03 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | Ministerium für Beschäftigung und Soziales | 2.831 | |
| | Förderung der Jugendbeschäftigung im ländlichen Raum (PEJ) II | Die Beschäftigungssituation junger Frauen und Männer in den Regionen Fes-Meknès und Beni Mellal-Khenifra ist verbessert | 01.2018 - 12.2020 | 2301 896 03 | 3 | 3 | 0 | 0 | 0,8 | Ministerium für Arbeit und berufliche Eingliederung | 8.600 | |
| NGA | Förderung bedarfsgerechter beruflicher Qualifizierung | Jugendliche Arbeitssuchende, junge Landwirtinnen und Arbeitskräfte in Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen (KKMU) des formellen und informellen Sektors, besonders Mädchen und junge Frauen, sind in den Wertschöpfungsketten (WSK) Kartoffel, Kassava und im Bausektor bedarfsgerecht aus- und fortgebildet. | 01.2016 - 04.2018 | 2301 896 03 | 1,8 | 2 | 0 | 0 | 2 | Federal Ministry for Budget and National Planning | 1.695 | |

| | | | | | | | | | | | |
|-----|---|---|-----------------|----------------|------|-----|---|-----|-------|--|-------------------------------------|
| | Förderung bedarfsgerechter beruflicher Qualifizierung und Jugendbeschäftigung | Die Chancen auf einkommenswirksame Beschäftigung nigerianischer Jugendlicher in der Altersgruppe zwischen 15 und 35 Jahren sind in ausgewählten Sektoren verbessert | 05.2018-04.2022 | 2301 896 03 | 3 | 0 | 8 | 0 | 0 | Federal Ministry for Budget and National Planning | 120 |
| | Breitenwirksame Wachstums- und Beschäftigungsförderung | Die Rahmenbedingungen für die Geschäfts- und Investitionstätigkeit von Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen (KKMU) und ihr Zugang zu Ressourcen und Märkten sind verbessert. | 04.2017-07.2022 | 2301 896 03 | 9,6 | 3 | 8 | 1 | 0,744 | Federal Ministry for Budget and National Planning | 7.774 |
| PAK | Unterstützung des Berufsbildungssektors | Die Beschäftigungsfähigkeit von AbsolventInnen kompetenzbasierter Qualifizierungsmaßnahmen ist verbessert | 01.2017-12.2021 | 2301 896 03 | 62,5 | 0 | 5 | 0 | 0 | Nationale Kommission für berufliche Bildung | Maßnahmen haben noch nicht begonnen |
| SEN | Hochschulprogramm zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz | Dem senegalesischen Arbeitsmarkt stehen beschäftigungsorientiert ausgebildete Fachkräfte im Bereich der Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz zur Verfügung. | 11.2018-12.2020 | 2301 896 03 | 2 | 0 | 4 | 0 | 0 | Ministère de l'Enseignement Supérieur et de la Recherche | Maßnahmen haben noch nicht begonnen |
| | Erfolgreich im Senegal - Réussir au Senegal | Neue Zukunfts- und Bleibeperspektiven für junge Menschen und Rückkehrerinnen im Senegal sind geschaffen | 01.2017-03.2021 | 2301 896 03 | 12 | 5,6 | 0 | 0,6 | 3 | Ministère du Pétrole et des Energies | 6.656 |

| | | | | | | | | | | |
|--|---|-------------------------|----------------|-----|-----|---|-----|-----|---|--------|
| Offener Regionalfonds SOE - Modernisierung kommunaler Dienste | Die regionale Kooperation zur Verbesserung der kommunalen Dienste im Einklang mit den Anforderungen an einen EU-Beitritt ist gestärkt | 07.2016 - 12.2021 | 2301 896 03 | 3 | 3,1 | 0 | 1,2 | 0,8 | Sekretariat des Regionalen Kooperationsrats | 9.615 |
| Soziale Grundrechte für benachteiligte Bevölkerungen, Westbalkan | Schlüssellakteure haben die Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Gewährleistung sozialer Grundrechte von vulnerablen Gruppen in ausgewählten Gemeinden verbessert | 09.2015 - 06.2019 | 2301 896 03 | 6,2 | 1 | 0 | 1 | 0 | Arbeits- und Sozialministerien der Region | 16.594 |
| Anpflanzung Sportlicher Aktivitäten für Potenzialentwicklung (ASAP) | Sportliche Aktivitäten unterstützen die Förderung von sozialer Integration Rückkehrender und anderer vulnerabler Gruppen | 08.2017 - 12.2017 | 2301 896 03 | 0 | 0,2 | 0 | 0,2 | 0 | Sport- und Sozialministerien der Region | 4.820 |
| Zukunftsperspektiven durch Bergtourismus | Entwicklung und Vermarktung touristischer Angebote im Bergtourismus werden begleitet von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen. | 08.2017 - 12.2017 | 2301 896 03 | 0 | 0,2 | 0 | 0,2 | 0 | | |
| Startchancen durch Grundeinkommen (SDG) | RückkehrInnen und deren Familien, sowie anderen benachteiligten Einwohnern, durch ein Grundeinkommen Startchancen ermöglichen. | 08.2017 - 12.2017 | 2301 896 03 | 0 | 0,1 | 0 | 0,1 | 0 | | |
| Ländliche Entwicklung durch integriertes Wald- und Wasserressourcen-Management | Die institutionellen Kapazitäten ausgewählter Akteure in Südosteuropa zur Unterstützung einer EU-gerechten wirtschaftlichen Diversifizierung sind gestärkt. | 01.2015 - 08.2018 | 2301 896 03 | 3,9 | 1 | 0 | 0,5 | 0 | Standing Working Group for Regional Rural Development | 3.106 |

| | | | | | | | | | | | |
|-----|--|--|----------------------------|----------------|------|-----|---|-----|-------|--|-------------------------------------|
| | Jugendbeschäftigungs-förderung | Jugendliche in benachteiligten Regionen in Serbien sind in der Lage, sich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren. | 07.2015 - 12.2019 | 2301 896 03 | 2,7 | 4,3 | 0 | 1,3 | 2,5 | Ministerium für Jugend und Sport | 4.168 |
| SRB | Bilateraler Studien- und Fachkräftefonds (Inclusion Initiative) | Die Beschäftigungssituation für Menschen, die schwer Beschäftigung finden, hat sich in ausgewählte Gemeinden verbessert | 10.2017 - 31.03.2019 | 2301 896 03 | 0 | 1,8 | 0 | 0,7 | 0,714 | Ministerium für Arbeit, Beschäftigung, Veteranen und soziale Angelegenheiten | 1.214 |
| | Unterstützung der Integration von Roma und anderen vulnerablen Gruppen | Der Rahmen für die Umsetzung der Nationalen Strategie für die soziale Inklusion von Roma in der Republik Serbien 2016-2025, insbesondere Strukturen zur Implementierung sowie entsprechende Mechanismen und gesellschaftliche Einstellungen, ist verbessert. | 10.2018 - 09.2021 | 2301 896 03 | 3 | 0 | 7 | 0 | 0 | Büro der Vize-Premierministerin | Vorhaben ist noch nicht beauftragt |
| | Offener Regionalfonds Qualifizierung und Beschäftigung | In den vom Projekt unterstützten Regionen und Sektoren steigt die Zahl der abhängigen oder selbstständigen Beschäftigten. | 01.2015 - 12.2018 | 2301 896 03 | 13,5 | 1,5 | 0 | 1,5 | 0 | Ministerium für Investitionen und Internationale Zusammenarbeit | 2.008 |
| TUN | Beschäftigungsförderun g in ländlichen Regionen (PERR) | Mehr Menschen in ausgewählten ländlichen Regionen nutzen Qualifizierungs- und Arbeitsmarktdienstleistungen | 02.2018 - 02.2022 | 2301 896 03 | 5,5 | 0 | 7 | 0 | 0 | Ministère de la Formation Professionnelle et de l'Emploi | Maßnahmen haben noch nicht begonnen |

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------------|---|---|-------------------------|----------------|------|------|----|-------|-------|----------|--|-------------------------------------|
| | Förderung des nachhaltigen Tourismus | Beschäftigungswirksames Wachstum im tunesischen Tourismussektor ist erhöht. | 04.2019 - 04.2022 | 2301 896 03 | 3,5 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | Ministerium für Tourismus und Kunsthandwerk | Maßnahmen haben noch nicht begonnen |
| | Innovation, Beschäftigung und regionale Wirtschaftsentwicklung IDEE | Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von Unternehmen in ausgewählten Sektoren ist verbessert | 01.2015 - 06.2021 | 2301 896 03 | 12,9 | 2,4 | 0 | 0,9 | 0,4 | 4.946 | Ministerium für Industrie und Energie | |
| | Förderung nachhaltiger Landwirtschaft und ländlicher Entwicklung (PAD II) | Nachhaltige Landwirtschaft u. nachhaltige Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte haben die Einkommensmöglichkeiten der ländlichen Bevölkerung – vor allem von Frauen und Jugendlichen – in den Regionen Nord-Ouest und Centre-Ouest verbessert. | 07.2016 - 06.2020 | 2301 896 03 | 7,5 | 5 | 1 | 1 | 1,8 | 2.959 | Ministère de l'Agriculture, des Ressources Hydrauliques et de la Pêche | |
| | Stärkung kommunaler Entwicklung und Demokratie im Maghreb (CoMun) | Kommunen im Maghreb sind als Akteure für nachhaltige Entwicklung gestärkt. | 01.2015 - 12.2019 | 2301 896 03 | 8 | 2,5 | 0 | 0,7 | 1,05 | 1.435 | Ausgewählte Ministerien in den jeweiligen Partnerländern | |
| Ziel-länder (alle) | Programm Migration und Entwicklung, Modul 2 | Die informierte Rückkehr und bedarfsgerechte Unterstützung bei der Reintegration von Migranten sowie Geflüchteten aus Deutschland in ihre Herkunftsländer ist verbessert. | 07.2017 - 11.2020 | 2301 896 03 | 0 | 54,5 | 50 | 16,59 | 31,30 | 75.290** | Länder-spezifisch unterschiedliche Partner in den Zielländern mit Beratungszentren | |

Anmerkungen:

Die Eigenanteile der Partner variieren zwischen den Partnerländern, den Maßnahmen und den daraus durchgeführten Aktivitäten. Sie bemessen sich in der Regel in der Bereitstellung von Sachmitteln, Räumlichkeiten und Personal.

ALB: Albanien; KOS: Kosovo; SRB: Serbien; SOE: Regionalprogramm in Südosteuropa; MAR: Marokko; TUN: Tunesien; EGY: Ägypten; NGA: Nigeria; GHA: Ghana; SEN: Senegal; GMB: Gambia; AFG: Afghanistan; PAK: Pakistan; IRQ: Irak;

* Schätzwerte in Bezug auf die Ausgaben der „Perspektive-Heimat-Mittel“.

** Maßnahmen der Beratungszentren für Jobs, Migration und Reintegration

